

GEMEINDEBRIEF



EV.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDE
JEVER

Dezember 2007 - Februar 2008

Aus dem Inhalt:

| | |
|--|----|
| Veränderungen in Kirchengemeinde und Kirchenkreis | 2 |
| Einladung zum „Gottesdienst-Team“ | 5 |
| Kinderseite | 6 |
| Der Altar in der Wiefelser Kirche | 8 |
| Kirchemusik | 16 |
| Weltgebetstag | 19 |

In vielen Städten gibt es sie jetzt, die Weihnachtsmärkte. Nach den nervenden Weihnachtsauslagen in den Supermärkten, die schon monatelang die Vorfreude auf das Fest anheizen sollen, kommt nun der gemütliche Teil.

Beim Geruch von Gebäck, bei einem Glas Glühwein und beim Stöbern nach Weihnachtsgeschenken in den Buden kann schon eher eine vorweihnachtliche Stimmung aufkommen.

Nun werden all diese kleinen Läden überragt von einem großen Gebäude. Manche Menschen scheinen diesen „Laden“ noch nicht von innen gesehen zu haben, und es ist hier erstaunlicherweise oft ziemlich leer.

Zu kaufen gibt es da tatsächlich nichts.

Auf Weihnachten einstimmen kann man sich indes schon.

Altbekannte und neuere Lieder



Bild: Thomas Pläßmann

laufen nicht nur vom Band sondern werden gemeinsam gesungen. Zu besonderen Zeiten sind gesprochene Worte zu hören. Sie führen zu den Ursprüngen des weihnachtlichen Geschehens und versuchen es zu deuten.

Auch allein kann man sich in diesen „Laden“ zurückziehen, vielleicht eine Kerze anzünden und Ruhe finden vor der Hektik und dem Stress draußen.

Ganz herzlich möchte ich Sie einladen, sich die Zeit zu nehmen, um zur Besinnung zu kommen.

All die Angebote in diesem „Laden“ sind zwar umsonst, aber hoffentlich nicht vergebens.

Ihr Pastor Rüdiger Möllenberg



Herr Pastor Landig empfängt von Bischof Peter Krug die Entlassungsurkunde aus dem aktiven Pfarrdienst.



Ach! *Dieses* Bild schwebte Wilhelm Busch vor, als er schrieb: „Zwei Knaben jung und heiter, die tragen eine Leiter.“ Herr Peters überreicht Herrn Pastor Landig zum Abschied die symbolische Bibliotheksleiter, die er im Ruhestand oft besteigen möge.

Wie geht es nach Pastor Landigs Verabschiedung weiter?

Veränderte Gemeindebezirke in unserer Kirchengemeinde

Liebe Gemeindeglieder!

Am 30. September haben wir Herrn Pastor Landig mit einem Festgottesdienst in den Ruhestand verabschiedet. Die Pfarrstelle Jever I wird im kommenden Mai wieder besetzt werden, aber in Zukunft nur noch mit einer „halben Stelle“.

Der Gemeindegliederkirchenrat hat deshalb die Zuständigkeitsbereiche der jeverschen Pastoren für die Zukunft in folgende drei Bezirke neu gegliedert (siehe Skizze auf der nebenstehenden Seite):

Jever I

(Süd, 1500 Gemeindeglieder, N.N.) umfasst die Stadtteile Jever-Süd und Moorwarfen.

Jever II

(Mitte/Nord, 3000 Gemeindeglieder, Pastor Harrack)

umfasst den größten Teil des bisherigen Bezirkes Nord und die Innenstadt ab Anton-Günther-Straße.

Jever III

(West und Wiefels, 3000 Gemeindeglieder, Pastor Möllenberg) umfasst den bisherigen Bezirk III und zusätzlich das Stadtgebiet westlich der Linie Adolf-Ahlers-Straße, Ziegelhofstraße und Lükenshof (bisher Bezirk II).

Bis zur Neubesetzung der Pfarrstelle I werden die Amtshandlungen von den Pastoren Harrack und Möllenberg und Diakon Eilts übernommen.

Holger Harrack

Die neu zugeschnittenen Gemeindebezirke



Übersicht über die Gemeinden unseres neuen Kirchenkreises Friesland-Wilhelmshaven



erstellt von Prof. Dr. Götz Strömsdörfer, Wilhelmshaven

Mit Herz und Hand für den Gottesdienst

Der Gemeindedienstausschuss unserer Kirchengemeinde hat sich für die kommenden Monate das Schwerpunktthema „Gottesdienst in der Stadtkirche“ vorgenommen. Wir wollen die vielfältigen Gottesdienste den Menschen noch besser nahe bringen. Wir wollen noch mehr darauf achten, möglichst viele Gemeindeglieder aktiv am Gottesdienst zu beteiligen. Jetzt schon übernehmen mit Küster und Begrüßer/in, mit Kantor, Lektor/in, Teetafel-Team und Pastor viele haupt- und ehrenamtlich Verantwortung für die Gemeinschaft im Gottesdienst. Gerne möchten wir mit einem Gottesdienst-Team zur Planung und festlichen Gestaltung unserer Gottesdienste in der Stadtkirche regelmäßig und intensiv ins Gespräch kommen.

Wenn Sie Interesse haben, sich daran zu beteiligen und sich mit Herz und Hand für den Gottesdienst in der Stadtkirche zu engagieren, dann melden Sie sich zum neuen „Gottesdienst-Team“ bei Pastor Holger Harrack (Tel. 9338-38 oder 963623) oder bei Frau Enne Freese (Tel. 3556) an.

Ein erstes Treffen ist für Sonnabend, den 26. Januar, um 10.00 Uhr im Gemeindehaus am Kirchplatz geplant.

Holger Harrack

Wenn andere klüger sind als wir, macht uns das selten viel Pläsier. Doch die Gewissheit, dass sie dümmer, erfreut uns immer! Das hat Wilhelm Busch wahrscheinlich für mich geschrieben. Wundert mein Mann sich, dass ich morgens um halb sechs im Büro bin, antworte ich: *Der frühe Vogel fängt den Wurm*, und beim Mittagessen, wenn ich was Exotisches gekocht habe und meine Familie skeptisch ist, muss der Vogel wieder erhalten: *Vogel friss, oder stirb...!*

Besonders sprechen mich irische Segenswünsche an, und diesen Wunsch gebe ich gerne weiter:

Sprüche klopfen...

... finde ich gut! Kleine Gedichte, Verse von Erich Kästner, Wilhelm Busch, aber auch alte Sprichwörter, die viel Wahrheiten in sich bergen, daran habe ich Spaß.

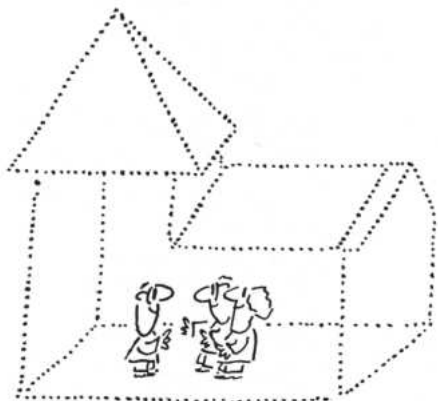
Wenn ich viel zu tun habe, mag ich es, einige Verse zu lesen, das tut mir gut. Auch mein altes Poesie-Album nehme ich gerne zur Hand: Als erstes steht der Spruch meiner Freundin, die zwar wusste, dass sie was falsch geschrieben hatte, aber in meinem Album nichts durchstreichen wollte: *Glück und Glas, vielleicht bricht das.*

Über meinem Schreibtisch steht:

Wen Du auch triffst, wenn Du über die Straße gehst, ein freundlicher Blick von Dir mache ihn froh.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie heute viele frohe Menschen treffen.

Hella Mammen



Ivan Steiger sieht die Bibel

Liebe Kinder von 3 bis 6 Jahren!

Auch in diesem Gemeindebrief gehört diese Seite ganz euch. In den letzten Wochen habt ihr sicher Kastanien und bunte Blätter gesammelt und daraus Kastanien- und Blättermännchen gemacht. Inzwischen machen sich die Erwachsenen Gedanken zu Advent und Weihnachten. Vielleicht freut ihr euch über meine Ideen?

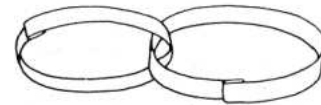


Für die dreijährigen Kinder habe ich an eine Kette für den Adventsstrauß gedacht.

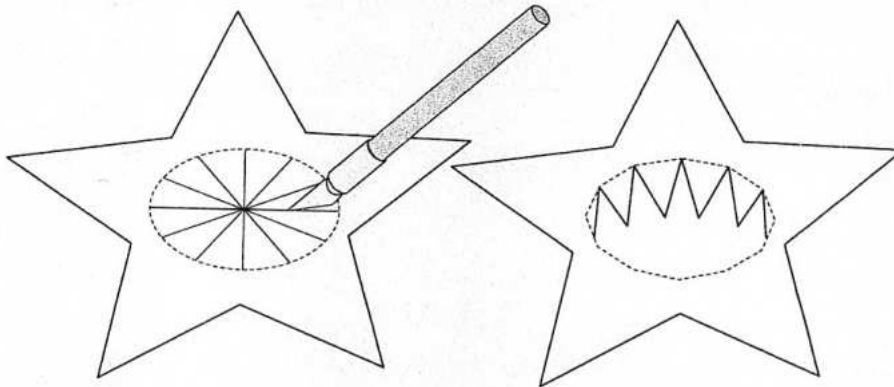
Sie lässt sich ganz leicht basteln - etwa so:

Die Goldfolie, die ihr in allen Farben im Bastelladen oder im Schreibwarengeschäft bekommt, wird in gleichmäßige Streifen geschnitten und an den Enden übereinander geklebt. So entsteht ein Ring. Durch diesen Ring müsst ihr den nächsten Streifen ziehen und an den Enden übereinander kleben.

Wenn die Kette lang genug ist, hört ihr auf.



Den sechsjährigen Kindern macht es vielleicht Spaß, einen Sternenleuchter zu basteln. Dazu braucht ihr etwas stärkeres Tonpapier, vielleicht in rot, das ihr auch im Schreibwarengeschäft bekommt. Teelichter - kleine - braucht ihr auch.



Alle Teile ausschneiden. Den inneren Kreis, in den das Teelicht gesetzt werden soll, von einem Erwachsenen mit einem Cutter sternförmig einschneiden lassen. Die Größe des Kreises vorher anhand des Teelichtes überprüfen.

Damit sich die Zacken leichter nach hinten knicken lassen, den Kreis mit der geöffneten Scherenspitze leicht anritzen. Nun die Zacken nach hinten knicken und das Teelicht einstecken.

Da meine Abbildungen ziemlich klein sein müssen, solltet ihr sie mit Hilfe eurer Eltern mit einem Kopierer vergrößern und zwar so, dass das Teelicht in der Mitte seinen Platz findet. Die vergrößerten Sternformen legt ihr auf das Tonpapier, malt sie mit einem Bleistift drauf und könnt sie dann ausschneiden.

Toll wäre es, wenn Mutter, Vater oder sogar die Großeltern euch bei den Basteleien helfen könnten!

Als ich noch ein Kind war, freuten sich die Eltern über ein Gedicht, besonders am Heiligabend. Vielleicht freuen sich auch eure Eltern oder die Großeltern - versucht es doch einmal. Wie wäre es mit einem von diesen beiden?

Die Hirten

Ich sah zur Nacht
ein helles Licht
Erwacht! Erwacht!
Seht ihr es nicht?

Ich bin wie blind.
Die Melodie
rauscht wie ein Wind.
Sagt, hört ihr sie?

Ein Kind im Stall!
Was ist geschehn?
Kommt schnell, kommt schnell,
es anzusehn!

Friedrich Hoffmann

Weihnacht

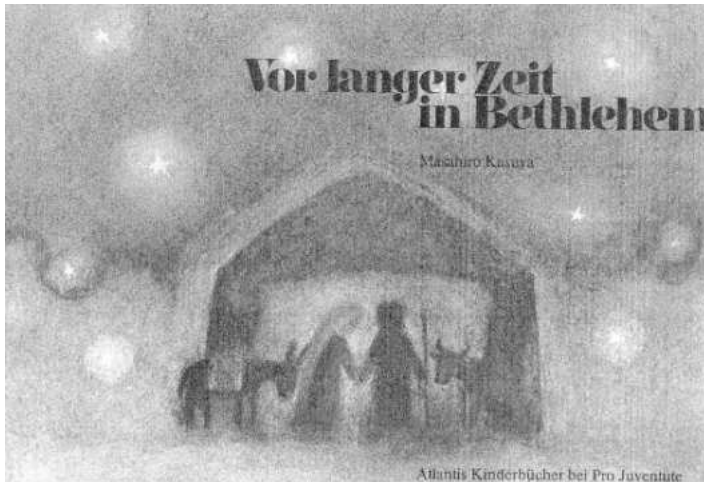
Christkind ist da,
sangen die Engel im Kreise
über der Krippe
immerzu.

Der Esel sagte leise
I a
und der Ochse sein Muh.

Der Herr der Welten
ließ alles gelten.
Es dürfen auch nahen
ich und du.

Josef Guggenmos

Zum Schluss möchte ich euch noch ein Bilderbuch zu Weihnachten vorstellen:



Es erzählt uns, wie Maria und Josef sich auf den Weg nach Bethlehem machen. Am Ende einer langen, beschwerlichen Wanderung durch die Wüste bekommt Maria ihr Kind.

Und wir feiern am Heiligabend die Geburt dieses Kindes.

Ich wünsche euch eine schöne Advents- und Weihnachtszeit, viel Spaß beim Basteln, frohes Keksebacken und gemütliche Stunden, wenn jede Woche eine Kerze mehr am Adventskranz angezündet wird!

Eure Almut Göken

Der Altar in der Wiefelser Kirche

Der neugotische Altar in der überwölbten Apsis der Wiefelser Kirche wurde 1897 von Bildhauer Gustav Kuntzsch, Wernigerode, angefertigt. An keinem anderen Stück der Innenausstattung wird so deutlich, welchen starken Einfluss der jeweilige Zeitgeist auf die Raumgestaltung ausübt.

„Abgelöst“ hat der in der Werkstatt Kuntzsch hergestellte Altaraufsatz den Schriftaltar von 1621, den man um 1652 von der Kirchengemeinde Langwaren in Butjadingen erworben hatte. Im Jahre 1897 beschloss der Gemeindegemeinderat, den alten Altaraufsatz - über dessen (mit Sicherheit vorhandene) Vorgänger nichts bekannt ist - im Zuge einer großen Renovierung zu entfernen. In der Chronik der Gemeinde Wiefels heißt es dazu: *„Der alte Altaraufsatz, der einige sehr schadhafte Bilder und einige plattdeutsche Sprüche aufwies, wurde abgenommen und auf dem Orgelboden aufgehängt.“* Was fast ein Vierteljahrtausend der Verehrung Gottes gedient hatte, entsprach nicht mehr dem Zeitgeschmack, fand man nicht mehr schön genug. Heute hängt der - 1981 restaurierte - Schriftaltar an der Nordwand der Kirche.

Der neue - „moderne“ - Schnitzaltar im Stil der Neugotik wurde in der Form eines gotischen - turmartigen - Sakramentshäuschens aus massiver Eiche gefertigt; Braun- und Gelb-

töne herrschen vor.

Die Mitte bildet ein geschnitztes Kruzifix. Der von Hermann Oetken despektierlich als „unbedeutende neuere Arbeit“ und von Diederichs-Gottschalk als „Serienprodukt“ bezeichnete Altar kostete seinerzeit 500 Mark. Dieser Betrag war durch



Spenden der Gemeindeglieder zusammengekommen.

Bis 1972 schmückte der Altar die Kirche. Dann wurde er bei der Innenrenovierung nach einer Konzeption des Architekten Udo Kraft, entfernt. Man empfand ihn als zu glatt und ausdruckslos, kitschig. Die siebziger Jahre waren nicht die

Zeit, die Kunst der Jahrhundertwende, die gekennzeichnet war durch eine fast unüberschaubare Fülle verschiedener, oft in krassm Widerspruch stehender Stile und Formen, als solche zu betrachten und zu bewahren.

Vier Jahre lang diente das -1973 restaurierte- Ölgemälde „Christus am Kreuz“, das später seinen Platz an der Südwand fand, als Altaraufsatz.

Inzwischen beauftragte der Gemeindegemeinderat die Bremer Künstlerin Erika Albrecht, deren Domäne die Verbindung von Metall mit Email und Edelsteinen oder Perlen war, ein „zeitgemäßes“ Kreuz aus Messing mit blauen Emailstreifen anzufertigen. Zu Pfingsten 1976 wurde das Kreuz über dem Altar angebracht. An Ketten hing es vom Scheitelpunkt der Apsis herunter, schwebte vor den Rundbögen der Fenster. Mit der damals gewollten Schlichtheit, die der Einfachheit der romanischen Kirchenarchitektur entsprechen sollte, hat sich die Gemeinde aber nie so recht anfreunden können.

Als dann in den 1990er Jahren in Wiefels der Wunsch nach dem alten Altaraufsatz immer deutlicher geäußert wurde, erinnerte sich der Gemeindegemeinderat daran, dass der Altar damals nicht - wie 1970 der Schalldeckel der Kanzel - „im Sperrmüll gelandet“ war. Der Moorwarfer

Malemeister Walter Pannbacker, seinerzeit mit Renovierungsarbeiten in der Kirche beschäftigt, hatte das unmodern gewordene Stück mit nach Hause genommen und in seiner Werkstatt abgestellt. Dort verschwand es irgendwann hinter einem großen Stoß Kaminholz, aber nie ganz aus dem Blick.

Nachdem der 1897er Altaraufsatz um die Jahreswende 1996/1997 einige Wochen „zur Probe“ auf dem Altar gestanden hatte, wurde er für knapp 6000 Mark von der Firma Ochsenfarth Denkmalpflege GmbH, Paderborn, restauriert. Am 2. April 1997 kehrte der neugotische Altar an seinen angestammten Platz zurück.

Das dem Wiefelser Altar widerfahrene Schicksal wird von einigen bei Kuntzsch hergestellten Altären geteilt.

Die St.-Marien-Kirchengemeinde Minden schenkte den „Kuntzsch-Altar“ der St. Marienkirche von 1868 im Jahr 1907 ihrer Filialkirche, der Christuskirche, in Minden-Todtenhausen zur Einweihung. Im Jahr 1967 wurde die Jugendstil-Kirche einer gründlichen - oder, wie man heute wohl sagen würde: radikalen - Renovierung unterzogen und ihr Altarraum nach Entwürfen des zeitgenössischen Künstlers Wolfgang Kreutter gestaltet. Im Jubi-

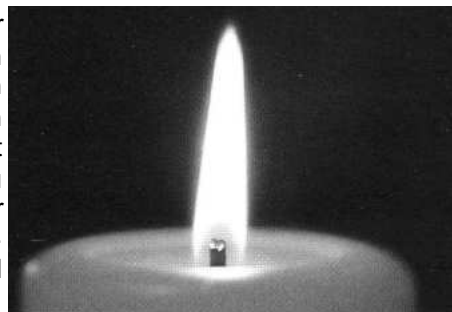
läumsjahr 1997 kam es zu einer neuerlichen Renovierung, die sich bemühte, neben der Behebung von baulichen Schäden und Mängeln auch wieder ein Gestaltungskonzept zu entwickeln, das „alt“ und „neu“ zu einem harmonischen Miteinander verbindet. Von dem alten Altar existieren nur noch das Kruzifix und zwei Figuren (Maria und Johannes).

Die von 1898 bis 1900 erbaute Lorenz-Kirche Lübeck erhielt 1900 einen neugotischen Altar aus Wernigerode. Seine ursprüngliche Form war ohne die Seitenflügel und die Predella (Altaruntersatz). 1901 fand man den Altar zu klein und zu schmal, und so wurden diese ergänzt. Im Zuge einer Umgestaltung der Kirche im Jahre 1939 wurde der Altar entfernt und auf dem Dachboden eingelagert. 1998 hat die Gemeinde den Altar restaurieren lassen; seit dem 7. März 1999 dient er wieder in seiner alten Funktion.

Es gibt jedoch auch andere Beispiele: „Kuntzsch-Altäre“ stehen seit ihrer Herstellung (1892 bzw. 1900) ununterbrochen in der Dorfkirche Roßlau-Mühlstedt und in der Verklärungskirche Berlin-Adlershof.

Karl-Heinz Peters

Die Quellen für diesen Artikel sind bei Interesse über Herrn Peters zu erfragen.



Wiehnachtsgedanken

Lichterglanz un Wiehnachtsboom,
in Kinneroogen sööte Droom,
nu kummt de moie Wiehnachtstied,
dat nee'e Johr is nich mehr wiet.

Wat kummt, wett nüms, un dat is
goot,
verleert wi bloß nich usen Moot.
Een passt up, dat nix passert,
wat för us nich recht wat wert.

De holt sien good' Hand över us,
glööv't an us in dat goode Hus.
Dat is us moie, ohle Kark,
wat dor passert, dat is sien Wark.

No Krippenspeel un Glockenklang
seggt wi all van Harten Dank
Doch Herrgott de is öwerall,
wehr ook bi Jesus eenst in' Stall.

Hella Mammen

Mikrofinanzierungsprojekt für starke Frauen in Ghana

Anfang September haben J. Ewald, Dr. K. Harms und R. Möllenberg ein Mikrofinanzierungsprojekt für 800 Frauen in drei Kleinstädten unserer Partnerkirche in Ghana aus der Taufe gehoben. Keine Almosen sondern Kredite um 100,00 € sichern diesen Frauen mit ihren Kindern ein menschenwürdiges Leben. Für diese Starthilfen in eine selbstständige Existenz, sowie begleitende Schulungsprogramme werden 100.000,00 € benötigt.

Die später zurückgezahlten Kredite fließen dann in einen Kreislauf zur Förderung weiterer Frauen.

Neben vielen Einzelspenden hatten daran einen besonderen Anteil die Summen, die bei der Verabschiedung J. Ewalds als Verbandspräsident der Raiffeisen-Volksbank sowie bei der Feier zum 100-jährigen Bestehen der Unternehmensgruppe Harms gesammelt wurden. Beide Initiatoren hatten anstelle persönlicher Geschenke um Förderung des Projekts in Ghana gebeten. Auch der Eine-Welt-Kreis unserer Kirchengemeinde hat 5.000,00 € aus seinen, in jahrelanger Arbeit zusammengetragenen Rücklagen, dazu beigesteuert.

Den bisherigen Förderern und Spendern des Mikrofinanzierungsprojekts sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt. Wir freuen uns über jede

weitere Spende, die uns unserem Ziel näher bringt und für die Familien in Ghana eine große Hilfe ist.



Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Rüdiger Möllenberg



Mein liebstes

Bibelwort

„Alles hat seine Zeit!“

aus: Prediger Salomo 3, 1-8

Wie beruhigend klingt dieser Satz für mich. Ich muss nicht alles auf einmal fertig machen. Ich kann mir Zeit nehmen, Zeit zum Pflanzen und später Zeit zum Ernten. Ich darf schweigen und dann wieder reden, wenn die Zeit gekommen ist.

Der Prediger Salomo sagt, ich kann mich auf die Suche machen. Das dauert manchmal seine Zeit. Aber ich werde auch finden! Wie schön! Weinen hat seine Zeit! - Und ich bin froh und dankbar, wenn ich danach viel lachen kann - mit meinem Mann, und wenn alle zusammen sind, mit Kindern und Freunden. Welch ein Geschenk!

„Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.“

Ulrike Harrack-Schöttler

Neue Öffnungszeiten im Eine-Welt-Laden



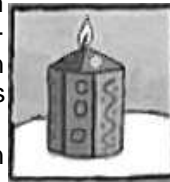
Immer wieder erzählen uns Kunden, dass sie vor dem Glockenturm standen und nicht herein konnten. Zwar haben wir über

dreihundert Mal im Jahr geöffnet, die bisherigen Öffnungszeiten konnte man sich aber nur schlecht merken. Kürzlich konnten wir nun zwei neue Mitarbeiterinnen im Ladenteam begrüßen. Wir freuen uns, dass Godelint Kieser und Ulrike Harrack-Schöttler nach Jever gezogen sind und im Eine-Welt-Kreis mitarbeiten. Damit ist es möglich, den Laden einheitlich von Dienstag bis Sonnabend jeweils von 10.00 - 12.30 Uhr zu öffnen und zusätzlich am Mittwoch und Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr.



Wenn Sie gern hochwertige und nach Möglichkeit biologisch angebaute Lebensmittel verwenden, können Sie uns jetzt also noch besser erreichen. Viele Kunden kommen regelmäßig wegen unserer Bio-Bananen von Kleinbauern aus Ecuador und nehmen gleich Kaffee, Tee, Wein und anderes mit. Auch auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken, Kunsthandwerk aus fernen Ländern, sind wir die richtige Adresse.

Hier haben wir zum Beispiel unser Sortiment an festlichen bunten Kerzen aus Südafrika erweitert.



Alle Waren kommen aus dem fairen Handel, d. h. die Produzenten erhalten einen angemessenen Preis und die Lebensverhältnisse ihrer Familien werden verbessert, denn wir wollen nicht auf ihre Kosten leben. Und von den Erträgen des Ladens werden besondere Entwicklungsprojekte unterstützt.



So haben wir kürzlich den Grundstock für die Kleinkreditkampagne aufgebracht, mit der unsere Gemeinde Existenzgründungen von Frauen und Familien in Ghana unterstützen wird.

Ganz herzlichen Dank an die Mitglieder des Ladenteams und an alle die Kunden, die das ermöglichen! Vielleicht schauen Sie auch mal rein?

Edzard de Buhr

Neue Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonnabend
10.00 Uhr - 12.30 Uhr

Mittwoch und Donnerstag
zusätzlich 16.00 - 18.00 Uhr



info@weltladen-jever.de
www.weltladen-jever.de

0 44 61/93 38-22

Wir stellen uns vor:

Unter dieser Rubrik stellen wir nach und nach alle Mitglieder des Gemeindegemeinderates und die Mitarbeiter/innen der Kirchengemeinde vor. Heute sind es die Kirchenälteste **Verena Voß** und der Nachfolger von Herrn Christoph Gerken als Zivildienstleistender, **Ferdinand Boos**:



Im September 2007

Moin moin, liebe Gemeinde!

Ich wollte ein paar Worte zu meiner Person sagen, da ich der diesjährige Zivildienstleistende der Kirchengemeinde bin.

Mein Name ist Ferdinand Boos und ich wohne in Jever in der Nähe des Mariengymnasiums. Ich habe gerade mein Abitur abgeschlossen, allerdings nicht, wie eigentlich anzunehmen auf dem Mariengymnasium; da

ich technische Fächer bevorzuge, wechselte ich auf eine Schule in Wilhelmshaven.

Neben dem Zivildienst bin ich vor allem sportlich aktiv. Ich spiele mit einigen Freunden einmal die Woche Fußball, gehe regelmäßig trainieren und fahre Motorrad.

In den Ferien, zukünftig Urlaub, besuche ich meinen in Spanien lebenden Vater.

Das nordspanische Meer (Atlantik) bietet hervorragende Bedingungen zum Surfen. Surfen ist nicht, wie oft in Deutschland angenommen Windsurfen, sondern Wellenreiten, also Surfen ohne Segel.

Zum Abschluss sollten Sie wissen, dass ich mich sehr auf meine Dienstzeit freue und ich hoffe doch, den einen oder anderen näher kennen zu lernen.

In diesem Sinne, bis bald.

Ferdinand Boos

Inzwischen ist Herr Boos schon einige Zeit in unserer Kirchengemeinde tätig und hat sich in sein Aufgabengebiet eingearbeitet. Er ist mit vielen Aufgaben betraut, die er, wie er sagt, mit Freude erledigt. Und das sieht man auch.

Wir wünschen Herrn Boos für seine neun Monate Dienst in unserer Kir-

chengemeinde viele positive Begegnungen und gutes Gelingen.

Enne Freese

Durch Taufe und Konfirmation wurde ich in die Kirchengemeinde aufgenommen.

Während der Studienzeit in einer sehr lebendigen Studentengemeinde, damals

mit dem Studentenpfarrer Jürgen Moltmann, wuchs ich in den Glauben hinein.

Nach einer arbeitsreichen Zeit im Geschäftshaushalt mit zwei Kindern, mit Sehnsucht zwar nach Gottesdiensten, aber wenig Realisierung, ging ich wieder in den Beruf, bekam in zweiter Ehe noch zwei Kinder und begann auch wieder zu arbeiten. Die Arbeit wurde noch mehr, die freie Zeit noch weniger, aber das regelmäßige Singen in der Kantorei und die Zeit für Gottesdienste, in denen wir sangen, ließ ich mir nicht nehmen. Mit den Kindern - inzwischen Konfirmanten - ging ich wieder regelmäßig in die Gottesdienste.



Januar

Als Lehrerin, u.a. für Religion und Musik, hatte ich viel Freude mit den Kindern anderer Eltern.

Je selbstständiger die eigenen Kinder wurden, desto mehr konnte ich meiner Neigung nachgehen. Ich liebte die musikalischen Abendgottesdienste in Heidmühle, ich gehörte in die Gottesdienste in Alt-Schortens, und ich sang in Jever; das bedeutete ein Hin- und Hertrudeln zwischen den Gemeinden.

Seit wir wieder in Jever wohnen, ich pensioniert bin und nun täglich Urlaub habe, widme ich mich intensiv und gern der Arbeit in der Gemeinde. Ich wurde zur Kirchenältesten berufen, habe viele Aufgaben im Gemeindekirchenrat kennen gelernt und arbeite als Lektorin, als Küster, als Schreibkraft, als Aushilfe jeder Art.

Haben wir uns nicht schon mal gesehen?

Verena Voß

Mondenschien un Stirnenklor,
so fangt dat an, dat nee'e Johr.
Dat ohle Johr, dat is vörgohn,
nu heet, dat nee'e to bestohn.

Gesundheit, Glück un Geld
giff noch wat anners in de Welt?
Nich bloß an us sülben denken,
ook denn annern mol wat schenken.

Un schenkt wi us een beten Tied,
nehmt denn Nober mol bisiet,
hört us siene Sorgen an,
fein vör jeden, de dat kann.

Un seggt doch ruhig eenfach Dank.
Swiegen mokt de Minschen krank.
miteinander snacken, dat is richtig,
miteinander lachen, dat is wichtig.

Tofreedenheit, dat wünscht wi us
denn blifft dat Glück bi us in't Hus.
för jung un old, dat is doch klor -

för ümmer, nich bloß to Neejohr!

Hella Mammen



Mittwochs-Gespräche

23. Januar 2008
Bücher sind Fenster zur Welt -
Büchereiarbeit in der evangelischen Kirche in Oldenburg
Margarethe Schöbel, Oldenburg

20. Februar 2008



Wohin steuert die Kirche?
Oberkirchenrat i. R. Klaus Wilkens,
Wittmund

Jeweils um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus am Kirchplatz

Information: Irmgard von Maydell
Tel.: 2805

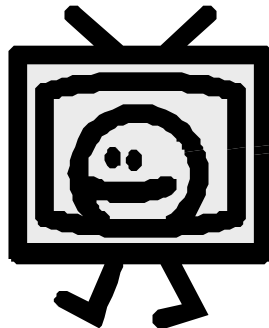
Internetseite www.stadtkirche-jever.de

Auf der neuen **Homepage** der Kirchengemeinde Jever gibt es eine Menge zu entdecken. An erster Stelle steht für mich, dass ich dort den Gemeindebrief immer aktuell herunterladen kann. Außerdem kann ich im **Archiv** noch einmal nachsehen, was in den letzten Ausgaben des Gemeindebriefes gestanden hat. Ich freue mich, dass sich viele Menschen den Gemeindebrief auf der Homepage ansehen, dies sieht man an dem Zähler, der von Tag zu Tag immer höher wird.

Im **Kalender** kann ich immer sehen, was aktuell in der Kirchengemeinde los ist. Dadurch ist es möglich, dass ich im Voraus schauen kann, wann ich an welcher Veranstaltung teilnehmen möchte. Im Bereich „**Gemeinde**“ werden alle Kreise vorgestellt und ich erfahre hier, welche Kreise es überhaupt in der Kirchengemeinde gibt. Da in der Kirchengemeinde Jever die **Kirchenmusik** groß geschrieben wird hat diese auf der Homepage einen eigenen Bereich bekommen und dort wird über die Gruppen, Termine und vieles mehr berichtet.

Ein wichtiger Bereich sind die **Bilder von Veranstaltungen**. Hier kann ich mir ein genaues Bild machen und bekomme so vielleicht Lust an kommenden Veranstaltungen teilzunehmen.

Haben Sie noch weitere Fragen? Dann surfen Sie doch einfach mal vorbei auf www.stadtkirche-jever.de. Dort können Sie über ein **Kontaktformular** mit uns Kontakt aufnehmen oder einfach in der **Adressenliste** Ihren „Wunschkontakt“ herausuchen und ansprechen. Im **Gästebuch** sind Sie herzlich dazu eingeladen Ihre Meinung über die Homepage einzutragen.



Lucas Scheel



Immer **freitags, am Markttag**, findet im Gemeindehaus am Kirchplatz **von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr** ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Tee statt.

Inzwischen sind fünf Jahre vergangen. In dieser Zeit haben viele Menschen unser Angebot angenommen und freuen sich jede Woche auf ein Treffen mit Bekannten und Freunden. Da wird viel gelacht und sehr viel gekönt.

Wir hören Aussprüche wie: Es ist super, ich möchte es nicht mehr missen; oder: Die Gesellschaft tut mir gut; ebenso: schön gedeckter Tisch, leckerer Tee, anregende Gespräche. Ein Besucher, er kommt aus Norden und besucht uns sporadisch, meinte neulich: Es tut gut, in einer christlichen Seniorengemeinschaft zu verweilen und einen sehr guten Gedankenaustausch zu erleben.

Bei so viel Zuspruch ist es für uns eine Verpflichtung, so weiterzumachen.

Wir wünschen uns weiterhin regen Besuch!

Das Teestubenteam

Unsere Gemeindebücherei

Die Bücherei der ev.-luth. Kirchengemeinde Jever im Gemeindehaus am Kirchplatz hat viel zu bieten. So viele schöne Lesestunden bieten nahezu 3000 (dreitausend) Bücher. Davon sind etwa 500 religiösen Inhalts.



Für die kleinen und ganz kleinen Bücherfreunde z. B. gibt es herrliche Bilderbücher. Das nutzen auch die Kindergärten und die Grundschulen. Unsere Mitarbeiterinnen Almut Göken und Angelika Reif bieten für die Kleinen auch das Bilderbuchkino an. Diese Veranstaltungen erfolgen nach entsprechender Vereinbarung. Für die größeren Leseratten haben wir nicht nur „Harry Potter“, sondern auch Science-Fiction zum „Marsobjekt“ und viele andere Bücher in unseren Regalen. Dann sind bei uns natürlich auch aktuelle Bestseller wie Dan Browns „Sakrileg“ und „Illuminati“ oder spannende Krimis von Charlotte Link, Martha Grimes, H. Mankell und nicht weniger

spannende Romane von Barbara Wood, John Grisham und Michael Wallner (April in Paris) zu finden und auszuleihen.

Unsere Sachbücherauswahl kann sich ebenfalls sehen lassen und wird auch gerne genutzt.

Zu den Öffnungszeiten arbeiten neben Rudolf Hofmeister auch die Mitarbeiterinnen Hanna Eilts, Kerstin Fendler, Gisela Jüttner, Annemarie Hofmeister, Angelika Reif und Renate Schmacker in der Bücherei.

Die Ausleihe der Bücher ist kostenlos; man braucht sich nur eine Lesekarte in der Bücherei ausstellen zu las-

sen, und schon kann der Lesespaß losgehen.

Gisela Jüttner



Öffnungszeiten

| | |
|----------------------------------|-------------------------|
| Dienstag: | 9.30 - 10.30 Uhr |
| Freitag: | 10.00 - 11.00 Uhr |
| | 15.30 - 16.30 Uhr |
| Sonntag (nach dem Gottesdienst): | etwa: 11.00 - 11.30 Uhr |

Neue Bücher in unseren Regalen:

Petersen, Jens - Die Haushälterin (Ev. Buchpreis 2007!)

Hiaasen, Carl - Der Reifall

Link, Charlotte - Wenn die Liebe nicht endet

Weiler, Jan - Maria, ihm schmeckt's nicht

Thum, Gregor - Die fremde Stadt (Breslau nach 1945)

Wallach, Dagmar - Eine deutsche Karriere (Gustav Gründgens)

Kempowski, Walter - Alles umsonst
Scherf, Henning - Grau ist bunt

Kerkeling, Hape - Ich bin dann mal weg

Blume, Fritz - Das Blumenmädchen von Paris

Buhrow, Tom /Stamer, Sabine - Mein Amerika, dein Amerika

Kießig, Manfred u. andere - Der Erwachsenen Katechismus

Kirchenmusik:

De z e m b e r 2 0 0 7

| | | |
|-----------------|-----------|--|
| Sonabend, 1.12. | 20.00 Uhr | BACH: WEIHNACHTSORATORIUM, TEILE I, IV-VI Stadtkantorei Jever, Solisten: Kerstin Bruhns, Karola Hausburg, Nicholas Smith, Jonathan Delapaz Zaens, Barockorchester Hannover, Leitung: Dirk Hauenschild; Eintritt: € 8,- bis 20,- (erm. 4,- bis 10,-) |
|-----------------|-----------|--|

Donnerstag, 6.12. 21.30 Uhr **KOMPLET** - Das liturgische Nachtgebet der Kirche

Sonabend, 8.12. 18.00 Uhr **WORT UND MUSIK ZUM ADVENT**
Musik: Odile Ketter und Dirk Hauenschild, Orgel
Thema: Magnificat - Der Lobgesang der Maria

| | | |
|-----------------------|------------------|--|
| Sonntag, 9.12. | 16.00 Uhr | WEIHNACHTSKONZERT zum Abschluss des Brot-für-die-Welt-Festes Stadtchor Jever, Leitung: Tatjana Glazer |
|-----------------------|------------------|--|

Donnerstag, 13.12. 21.30 Uhr **KOMPLET** - Das liturgische Nachtgebet der Kirche

Sonabend, 15.12. 18.00 Uhr **WORT UND MUSIK ZUM ADVENT**
Musik: Mariengymnasium Jever,
Thema: Benedictus - Der Lobgesang des Zacharias

| | | |
|-----------------|-----------|---|
| Sonntag, 16.12. | 20.00 Uhr | WEIHNACHTSKONZERT DES MARIENGYMNASIUMS Chor und Orchester des Mariengymnasiums Jever, Leitung: Gerd Pohl und Frank Roloff |
|-----------------|-----------|---|

Donnerstag, 20.12. 21.30 Uhr **KOMPLET** - Das liturgische Nachtgebet der Kirche

Sonabend, 22.12. 18.00 Uhr **WORT UND MUSIK ZUM ADVENT**
Musik: Posaunenchor Jever;
Thema: Nunc dimittis - Der Lobgesang des Simeon

| | | |
|-----------------|-----------|---|
| Sonntag, 23.12. | 18.00 Uhr | ORGELPUNKT Dirk Hauenschild spielt Orgelmusik zur Besinnung vor der Weihnacht; Werke von Buxtehude, Grieg, Langlais und anderen, Eintritt frei |
|-----------------|-----------|---|

| | | |
|----------------|-----------|---|
| Montag, 24.12. | 16.30 Uhr | 2. Christvesper mit Krippenspiel; Musik: Kinderchöre |
| | 18.00 Uhr | 3. Christvesper mit Kammernmusik |
| | 22.30 Uhr | Christnacht mit der Stadtkantorei Jever |

| | | |
|------------------|-----------|--|
| Dienstag, 25.12. | 17.00 Uhr | WIEFELS: MUSIKALISCHE VESPER AM ERSTEN WEIHNACHTSTAG <i>Choräle aus dem Weihnachtsoratorium von J. S. Bach; Kinderchor II und Stadtkantorei Jever, Leitung: Dirk Hauenschild</i> |
|------------------|-----------|--|

| | | |
|------------------|-----------|--|
| Mittwoch, 26.12. | 17.00 Uhr | MUSIKALISCHE VESPER AM 2. WEIHNACHTSTAG Dirk Hauenschild (Orgel) |
|------------------|-----------|--|

| | | |
|-----------------|-----------|---------------------------------|
| Sonntag, 30.12. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit dem Jugendchor |
|-----------------|-----------|---------------------------------|

Januar 2008

| | | |
|----------------|-----------|--|
| Dienstag, 1.1. | 17.00 Uhr | Gottesdienst zum neuen Jahr mit dem Posaunenchor |
| | 17.45 Uhr | Neujahrsanblasenvor dem Rathaus mit dem Posaunenchor |

| | | |
|---------------|-----------|--|
| Sonntag, 6.1. | 10.00 Uhr | Gottesdienst am Epiphaniastag mit dem Posaunenchor |
|---------------|-----------|--|

Februar 2008

| | | |
|--------------|-----------|--|
| Montag, 4.2. | 20.00 Uhr | GEISTLICHE ABENDMUSIK AM 10. TODESTAG VON ANNE GRETRUGE Werke von Bach, Mendelssohn, Bruch u.a. Stadtkantorei Jever, Leitung und Orgel: Dirk Hauenschild |
|--------------|-----------|--|

| | | |
|------------------|-----------|---|
| Sonnabend, 16.2. | 18.00 Uhr | WORT UND MUSIK ZUR PASSION Musik: Stadtkantorei Jever |
|------------------|-----------|---|

| | | |
|------------------|-----------|--|
| Sonnabend, 23.2. | 18.00 Uhr | WORT UND MUSIK ZUR PASSION Musik: Posaunenchor Jever |
|------------------|-----------|--|

Dirk Hauenschild

Dieses Kind gibt die Antwort Gottes

Liebe Gemeindeglieder!

Im Konfirmandenunterricht kommen wir pünktlich zur Adventszeit auch ins Gespräch über Sehnsüchte, Hoffnungen und Träume der Jugendlichen.

Der Alltag der Welt ist geprägt von Unheil und Unrecht.

Schon Kinder und Konfirmanden kennen sich gut aus mit den Schreckensnachrichten der Zeitungen und Medien. Gewalt an Kindern, Feindschaft im Fußballstadion, Attentate und Kriege, immer wieder Hungerkatastrophen. Aber auch manche Not und Erfahrung von Ungerechtigkeit im Alltag der Familien, Arbeitslosigkeit, Verschuldung oder gescheiterter Lehrstellensuche.

Am Konfirmandennachmittag sammeln wir dann unsere Hoffnungen und Träume von einer gerechten Welt, hören vom „Tag ohne Hunger“ in aller Welt und vom „Tisch der Brüderlichkeit“, auch von einer „Oase der Gerechtigkeit“ träumen wir mit Martin Luther King. Ganz besonders achten wir auf die Hoffnungsbilder der Bibel. Die Propheten und Evangelisten erzählen von der Zukunft, vom „neuen Himmel und der neuen Erde“ ohne Leid und Tränen. - So müsste es sein!

Jesus schließlich erinnert uns an Gottes sehr gutes Ziel für seine Welt und für uns: das „Himmelreich“! Das ist die heilende Macht der Liebe

Und die Antwort Jesu heißt: Der Neubeginn ist schon mitten unter euch im Gang! Das Reich Gottes ist mit ihm schon nahe herbei gekommen.

Es ist geschehen - Jesus ist das Licht in der Finsternis! Das ist die Antwort, die mit Jesus mitten in unsere Welt geboren wurde: Dieses Kind ist der Anfang des Himmels auf Erden. Mit diesem Kind beginnt der Friede auf Erden!

So wird es sein!

Mit dem Kommen Jesu Christi haben wir den einen, entscheidenden Grund zur Hoffnung, dass wir persönlich und unsere Welt ein gutes, heilvolles Ziel haben.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen

Ihr Pastor Harrack



Aus dem Buch „Sehet: der Mensch“

Gottes für alle, oder mit einem Wort: „Shalom“ - Friede auf Erden. So kann es sein! Am Ende bleibt immer wieder die Frage: Wann werden diese Träume erfüllt?

... und was machen Sie am ersten Freitag im März?

Wir feiern in Jever wie in 170 anderen Ländern den **Weltgebetstag**. Vielleicht haben Sie Lust, diesmal wieder dabei zu sein. Die Texte und Lieder für den Gottesdienst kommen aus dem karibischen Land Guyana. (Ich dachte auch, es gehöre zu Südamerika; aber so kann man lernen, wenn man sich mit Leben, Land und Leuten des „Weltgebetstagslandes“ beschäftigt.)

Wie schön wäre es, wenn Sie Lust hätten, bei der Vorbereitung mitzumachen. Neue Frauen sind uns immer herzlich willkommen.

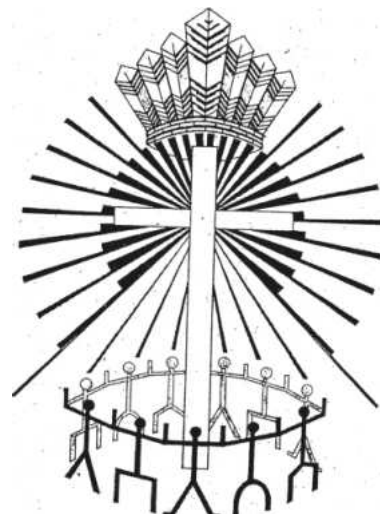
Der ökumenische Arbeitskreis in Jever beginnt im neuen Jahr seine Arbeit und trifft sich im Kartshof an

der Prinzengraft, weil der Gottesdienst am 7. März in der katholischen Kirche gefeiert wird.

Mit viel Bewegung und Kreativität wollen wir das Motto „**Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen**“ in einen bunten, fröhlichen Gottesdienst umsetzen. Machen Sie mit?

Verena Voß

Die Federkrone ist der traditionelle Kopfschmuck derer, die eine Gemeinschaft weise und gerecht leiten. Die tanzenden Menschen und die nach unten gerichteten Strahlen symbolisieren das Versammlungshaus, in dem Menschen in der Gemeinschaft feiern; hier im Namen Jesu Christi, in der Weisheit Gottes, unter dem Kreuz.



Keiner isst für sich allein **Gospel-Projekt geht weiter**

Dies ist das Motto des diesjährigen Brot-für-die-Welt-Sonntags am 2. Advent.

Er beginnt um 11.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Stadtkirche und endet um 16.00 Uhr, ebenfalls dort, mit einem Konzert des Stadtchores. In der Zwischenzeit gibt es in und um Kirche und Gemeindehaus von adventlicher Musik des Posaunenchores über Kaffee, Kuchen, Saft, Spiele, Flohmarkt... vieles zu sehen, auszuprobieren und zu genießen. Lassen Sie sich überraschen und seien Sie herzlich dazu eingeladen!



Während des erfolgreichen Konzertes des Gospel-Projektes zum Abschluss der KIRCHENMUSIKTAGE NORD in unserer Stadtkirche im

September verriet der neue Leiter des Projektes, Stefan Schauer aus Rendburg, dass er bereit sei, das Projekt ein weiteres Jahr zu leiten. Zu Redaktionsschluss stand noch nicht fest, an welchen Wochenenden sich die Beteiligten treffen werden. Das nächste Konzert soll jedenfalls vor den Herbstferien 2008 stattfinden. Genauere Informationen erhalten Interessierte bei Rainer Pelz (Tel. 72117).

Dirk Hauenschild

Aus Datenschutzgründen wurde diese Seite entfernt

Wichtige Adressen in der Kirchengemeinde

Kirchenbüro: Bianca van den Ent

Am Kirchplatz 13
Tel. 9338-0, Fax 933818
Öffnungszeiten: 08.00 Uhr - 12.30 Uhr

Bezirk I (z. Z. noch nicht besetzt)

Pastor Holger Harrack

(Bezirk II)
Am Kirchplatz 16
26441 Jever
Tel. 963623 oder 9338-38
E-Mail: pastor.harrack@stadtkirche-
jever.de

Pastor Rüdiger Möllenberg

(Bezirk III und Wiefels)
Zerbster Straße 10
Tel. 29 21, Fax 7 35 38
E-Mail: pastor.moellenberg@stadtkirche-
jever.de

Vorsitzender des Gemeindekirchenrates

Karl-Heinz Peters
Eichendorffstraße 9, Tel. 37 52
E-Mail: vorsitzenderpetes@stadtkirche-
jever.de

Kreiskantor Dirk Hauenschild

Bahnhofstraße 49
Tel. 91 21 94, Fax 91 28 14
E-Mail: kantor.hauenschild@stadtkirche-
jever.de

Diakon Fredo Eilts

Klosterweg 221
26419 Schortens
Tel. 70 01 23, Fax 91 37 15
E-Mail: diakon.eilts@stadtkirche-
jever.de

Küster

Berthold Skibbe
Hermannstraße 4, Tel. 7 13 87

Gemeindehäuser

Am Kirchplatz 13, Tel. 93 38-0
Zerbster Straße 12, Tel. 55 74
Pastorei Wiefels

Friedhofswärter

Thomas Radowski
Tel. 01 74/9 63 01 13

Verwaltung der Kindergärten

Rentamt Jever
Mühlenstraße 67
Tel. 93 05-0, Fax 55 90

Kindergärten des Diakonischen Werkes

Geschäftsführung
Pastori. R. Volker Landig
Tel. 93 38-0, Fax 93 38 18

Lindenallee 10

Tel. und Fax 27 13
Ltg.: Wilfried Fülus

Stänstraße 3

Tel. 26 64
Ltg.: Ulrike Harjes

Ammerländer Weg 2

Tel. 91 33 57, Fax 91 33 58
Ltg.: Ulrike Harjes

Klein Grashaus

Joachim-Kayser-Straße 8
Tel. 96 44 00
Ltg.: Wolfgang Steinborn

Friedhofsverwaltungsbüro

Christa Reents
Blaue Straße 11
Tel. 70 06 89

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 9.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr



Hier sehen Sie die Besetzung der Ausschüsse im Gemeindegkirchenrat, damit Sie wissen, an wen Sie sich im Falle eines Falles wenden können.

Die Vorsitzenden sind fett gedruckt, die Stellvertreter stehen in Klammern daneben:

Ausschuss für Gemeindedienst und Seelsorge

Holger Harrack (Enne Freese)

Edzard de Buhr, Ralf Dohmen, Dorothee Fleischmann, Irmgard von Maydell, Rüdiger Möllenberg, Roswita Niemeyer, Katrin Ritter, Annelie Schilling, Verena Voß; berufenes Mitglied: Dirk Hauenschild

Bau- und Liegenschaftsausschuss

Daniel Vetter (Enno Ludewig)

Jan-Edo Albers, Enno Beenken, Frank Gabriels, Rüdiger Möllenberg, Karl-Heinz Peters, Maike Poppinga-Diefenbach, Heino Reents

Finanz- und Personalausschuss

Verena Voß (Heino Reents)

Holger Harrack, Martin Herbst, Falk Kolbe, Roswita Niemeyer, Karl-Heinz Peters

Friedhofsausschuss

Heinrich Köhler (Maike Poppinga-Diefenbach)

Dorothee Fleischmann, Frank Gabriels, Holger Harrack, Falk Kolbe, Enno Ludewig, Roswita Niemeyer, Annelie Schilling

Öffentlichkeitsausschuss

Irmgard v on Maydell (Edzard de Buhr)

Enne Freese, Frank Gabriels, Karin Jaesch, Hella Mammen, Rüdiger Möllenberg

Wiefelser Beirat

Hella Mammen (Heinrich Köhler)

Rüdiger Möllenberg, Karl-Heinz Peters

Berufene Mitglieder: Werner Hams, Arthur Janssen, Edit Janssen, Egon Janssen, Uschi Lücke, Wolfram Sandmeier

Herausgeber: Gemeindegkirchenrat der ev.-luth. Kirchengemeinde Jever

Redaktion: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit (Vorsitzende: Irmgard von Maydell)

Auflage: 6.400 Exemplare

Druck: Brune-Mettcker, Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Jever

Web: www.stadtkirche-jever.de

FESTE TERMINE

Gottesdienste

Sonntags 10.00 Uhr in der Stadtkirche und 10.00 Uhr in der Kirche zu Wiefels. Jeden ersten Sonntag im Monat um 19.00 Uhr in Wiefels.

An jedem letzten Sonntag im Monat Abendmahlsfeier im Gottesdienst.

Taufgottesdienste jeden 1. und 3. Sonntag im Monat.

Mittwochs 18.00 Uhr ökumenisches Abendgebet in wechselnden Kirchen (siehe Tagespresse und Schaukasten).

Donnerstags (außer in den Ferien) um 21.30 Uhr Komplet - das liturgische Nachtgebet der Kirche.

Gemeindebücherei

Dienstag 9.30 - 10.30 Uhr
Freitag 10.30 - 11.00 Uhr
15.30 - 16.30 Uhr
Sonntag 11.00 - 11.30 Uhr

Kirchenmusik

Stadtkantorei Jever:

Montag 20.00 - 21.45 Uhr
Gemeindehaus Am Kirchplatz

Posaunenchor Jever:

Donnerstag 20.00 - 21.00 Uhr
Gemeindezentrum Zerbster Straße

Bläser-Anfängergruppe:

Donnerstag 19.30 - 20.00 Uhr
Gemeindezentrum Zerbster Straße

Kinderchor I (5-8 Jahre):

Freitag 15.00 - 15.45 Uhr
Gemeindehaus Am Kirchplatz

Kinderchor II (8-13 Jahre):

Freitag 15.45 - 16.30 Uhr
Gemeindehaus Am Kirchplatz

Kurrende (13-15 Jahre):

Freitag 16.30 - 17.15 Uhr
Gemeindehaus Am Kirchplatz

Jugendchor (13-20 Jahre):

Freitag 18.15 - 19.00 Uhr
Gemeindehaus Am Kirchplatz

Gospel-Projekt Jever

an 4 bis 6 Wochenenden pro Jahr. Die Proben beginnen jeweils sonnabends um 14.00 Uhr, Gemeindehaus Am Kirchplatz zu erfragen bei Kantor D. Hauenschild

Eine-Welt-Laden

im Glockenturm am Kirchplatz

Dienstag - Sonnabend 10.00 - 12.30 Uhr
Mittwoch und Donnerstag zusätzlich 16.00 - 18.00 Uhr
Treffen des Eine-Welt-Kreises jeden letzten Donnerstag im Monat im Gemeindehaus Am Kirchplatz
www.weltladen-jeverde
Laden-Tel.: 0 44 61/93 38-22

Seniorenkreis Jever

jeden Mittwoch von 15.30 - 17.30 Uhr
Gemeindezentrum Zerbster Straße

Seniorenkreis Wiefels

14-täglich mittwochs, 15.00 - 17.00 Uhr
Pastorei Wiefels

Teestube

freitags von 10.00 bis 11.30 Uhr
Gemeindehaus Am Kirchplatz

Ev. Gesprächskreis für Frauen

14-täglich mittwochs, 9.30 - 11.15 Uhr
Gemeindezentrum Zerbster Straße

Ev. Frauenkreis

14-täglich montags, 15.30 Uhr
Gemeindehaus Am Kirchplatz

Mittwochs-Gespräche

September - Juni 20.00 Uhr
Gemeindehaus Am Kirchplatz

Kinder- und Jugendgarten

Projektwiese

für Jugendliche im Konfirmandenalter
Gemeindezentrum Zerbster Straße
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Pfadfinder - Stamm

Franziskus/VCP

Gemeindezentrum Zerbster Straße
Kinderstufe „Wilde Füchse“
(6-10 Jahre)

Montag 15.30 - 17.00 Uhr
Jungpfadfinder „Die Schleioreulen“
(11-14 Jahre)

Montag 17.00 - 18.30 Uhr
Pfadfinderstufe „Milane“
(14-16 Jahre)

Montag 17.30 - 18.30 Uhr

Jugendgruppen

Gemeindezentrum Zerbster Straße
zu erfragen bei Pastor Möllenberg

Jugendgruppen in Wiefels

Kinder- und Jugendgruppe
freitags in der Pastorei
zu erfragen bei Imke Janssen
Tel.: 0 44 61/7 26 24



GOTTESDIENSTE IM WINTER



Sonntag, 02. Dezember 2007

1. Advent

Jever, um 10.00 Uhr

Gottesdienst - Pastorin Andrae

Samstag, 08. Dezember 2007

Jever, um 18.00 Uhr

Wort und Musik zum Advent

Pastor Möllenberg /

Kantor Hauenschild (Orgel)

Sonntag, 09. Dezember 2007

2. Advent

Jever, um 10.00 Uhr

Familiengottesdienst -

Pastor Harrack

Samstag, 15. Dezember 2007

Jever, um 18.00 Uhr

Wort und Musik zum Advent

*Diakon Eilts / Chor und Orchester
des Mariengymnasiums*

Sonntag, 16. Dezember 2007

3. Advent

Jever, um 10.00 Uhr

Gottesdienst - Militärpfarrer Knigge

Wiefels, um 10.00 Uhr

Gottesdienst - Diakon Eilts

Samstag, 22. Dezember 2007

Jever, um 18.00 Uhr

Wort und Musik zum Advent

Pastor Harrack / Posaunenchor

Sonntag, 23. Dezember 2007

4. Advent

Jever, um 10.00 Uhr

Gottesdienst - Pastor Harrack

Wiefels, um 10.00 Uhr

Gottesdienst - Pastor Möllenberg

Montag, 24. Dezember 2007

Heiligabend

Jever, um 15.00 Uhr

Kinderchristvesper - Pastor Harrack

Jever, um 16.30 Uhr

Christvesper mit Krippenspiel -

Diakon Eilts / Kinderchöre

Jever, um 18.00 Uhr

Christvesper mit Kammermusik -

Pastor Harrack

Jever, um 22.30 Uhr

Christnacht mit der Stadtkantorei -

Pastor Möllenberg

Wiefels, um 16.00 Uhr

Christvesper mit Krippenspiel -

Pastor Möllenberg

Dienstag, 25. Dezember 2007

1. Weihnachtstag

Jever, um 10.00 Uhr

Festgottesdienst - Pastor Harrack

Wiefels, um 17.00 Uhr

Musikalische Vesper mit der

Stadtkantorei und Kinderchor II -

Pastor Harrack

Mittwoch, 26. Dezember 2007

2. Weihnachtstag

Jever, um 17.00 Uhr

Musikalische Vesper - Pastor Möllenberg /

Kantor Hauenschild (Orgel)

Sonntag, 30. Dezember 2007

Jever, um 10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst -

Diakon Eilts / Jugendchor

Wiefels, um 10.00 Uhr

Gottesdienst - Pastor Möllenberg

Montag, 31. Dezember 2007

Silvester

Jever, um 19.00 Uhr

Jahresschlussandacht -

Pastor Möllenberg

Wiefels, um 18.00 Uhr

Jahresschlussandacht -

Pastor Möllenberg

Dienstag, 01. Januar 2008

Neujahr

Jever, um 17.00 Uhr

Gottesdienst zum Jahresbeginn -

Pastor Harrack / Posaunenchor

Sonntag, 06. Januar 2008

Jever, um 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Epiphaniastag -

Pastor Harrack / Posaunenchor

Sonntag, 13. Januar 2008

Jever, um 10.00 Uhr

Gottesdienst - Pastor Vetter

Wiefels, um 10.00 Uhr

Gottesdienst - Pastor Möllenberg

Sonntag, 20. Januar 2008

Jever, um 10.00 Uhr

Gottesdienst - Pastor Möllenberg

Wiefels, um 10.00 Uhr

Gottesdienst - Pastor Harrack

Sonntag, 27. Januar 2008

Jever, um 10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst -

Pastor Harrack

Wiefels, um 10.00 Uhr

Gottesdienst - Diakon Eilts